

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: MÜRITZ - ELDE - WASSERSTRASSE (MEW)		Bildtyp: B.b.	Blatt / Bild-Nr.: V 4 - 14
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	ebene Niederung mit z. T. deutlich ansteigenden Randbereichen	unverändert außerhalb von Siedlungen	Abflußrinne in Übergangsbereich von Endmoräne und Sander
2.2 Gewässer	Elde, MEW als ausgebauter Kanal, Torfstiche, Entwässerungsgräben, Passower und Weisiner See	sehr unterschiedlich, zwischen Naturnähe und technisch verbautem Kanal, Seen deutlich naturnah	MEW ist ein relativ wenig wirkendes Element im Raum, Seen sind lokal raumbestimmend
2.3 Vegetation	Niederungsgrünland, Rohrpläne, Bruchwaldkomplexe, Magerrasen, Waldkomplex Fahrenhorst	insgesamt stark verändert mit großen Anteilen natürlicher Vegetation	wertvolle Bruchwälder, ausgedehnte Röhrichte in Talhangbereichen Magerrasen, Altbuchenbestände
2.4 Nutzung	Schiffverkehr, kleinflächig Ackerbau, Grünlandnutzung	Kanalbau! Entwässerung von Niedermoorstandorten, Wechsel extensiv - intensiv	Rohrwerbung, Mäh- und Weidewirtschaft
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Klebe, Barkow, Burow, Stadt Lübz ist als Siedlungsraum ausgeschlossen	-	Kirche Barkow und Burow teilweise Gärten entlang der Böschung

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Waldkanten, Oberkante des Talzuges, Straße
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- schöne Abschnitte mit Wäldern und Gewässern wechseln mit trostlos-einförmigen Abschnitten
2.8 Blickbeziehungen	- die Niederung ist weithin überschaubar, die Stadt Lübz prägt weithin das Bild
2.9 Gesamteindruck	- Landschaftsraum mit sehr unterschiedlich ästhetischen Wirkungen